

## Telefonkonferenz am 23.07.2010

# Smarter Security = Smarter Work!?

Walter Karl – *Channel Technical Sales (SWIT); IT Specialist; IBM Tivoli System Mgmt.; Availability, Security*

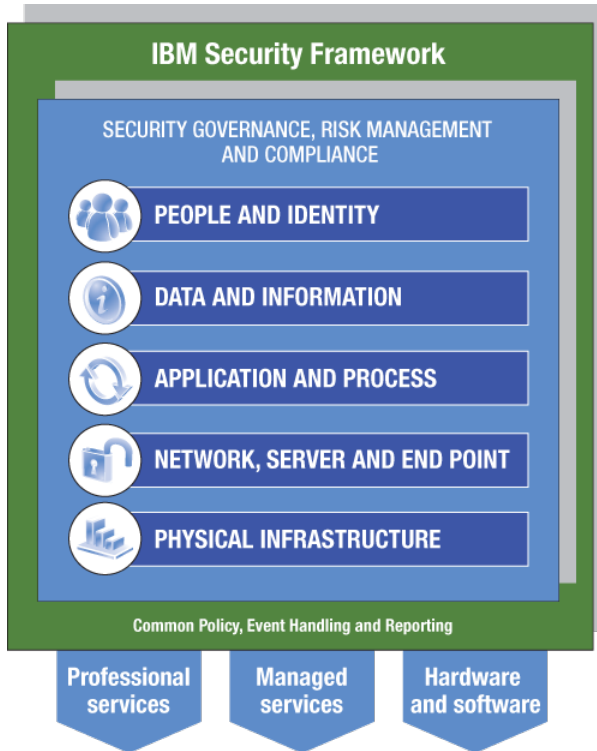


## Definition von 'smart'

- Laut Duden
  - Modisch elegant, schneidig, clever
  
- Übersetzung von 'the smart'
  - Schmerz

# Identity, Risk & Compliance Management

- Visibilität:** Sichtbarkeit des Business Continuity Risiko und Compliance Status
- Kontrolle:** effektive Kontrolle über die Nutzung von sensitiven Daten und Ressourcen
- Automation:** Effiziente Automation von Sicherheits- und Compliance relevante IT Prozesse



## IDENTITY, ACCESS AND AUDIT MANAGEMENT

Ermöglichen Sie die sicherer Zusammenarbeit mit internen und externen Benutzern mit kontrolliertem und sicherem Zugang zu den Informationen und Anwendungen



## DATA & APPLICATION SECURITY

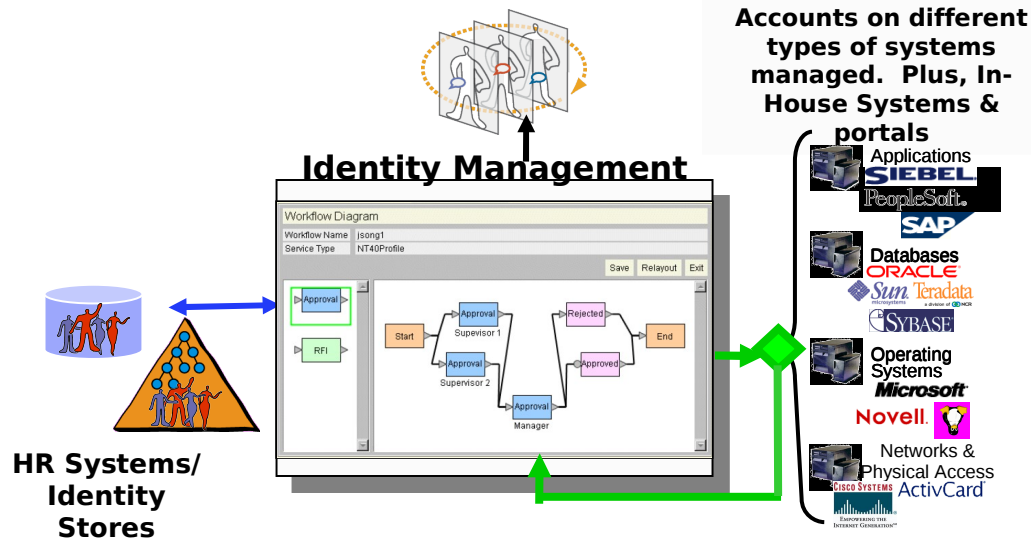
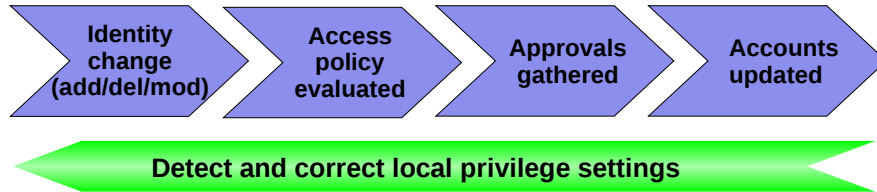
Schützen und sichern Sie Ihr Daten- und Informationen, und überwachen Sie ununterbrochen die Anwendungssicherheit



## ENTERPRISE SECURITY HUB

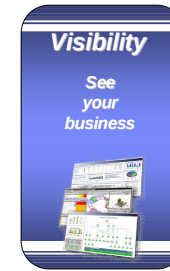
Verbessern Sie die Sicherheitsverwaltung des Mainframes und integrieren Sie die Sicherheit der Mainframewelt und der verteilten Welt

# Identity Lifecycle Management – Kontrolle & Automation



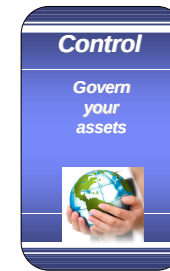
- Wissen welche accounts welchen Benutzern gehören. Und warum.
- Beheben von Compliance Verstößen

- Automatisiertes Life Cycle Management von Benutzern und deren Rechten im ganzen Unternehmen



## Vereinfachen von Komplexität

- Geschäftsrelevante Sicht auf Security
- Kontrolle durch Audits & Reports



## Einhalten von Compliance

- Kontrolle durch Workflows
- Sichere Provisionierung



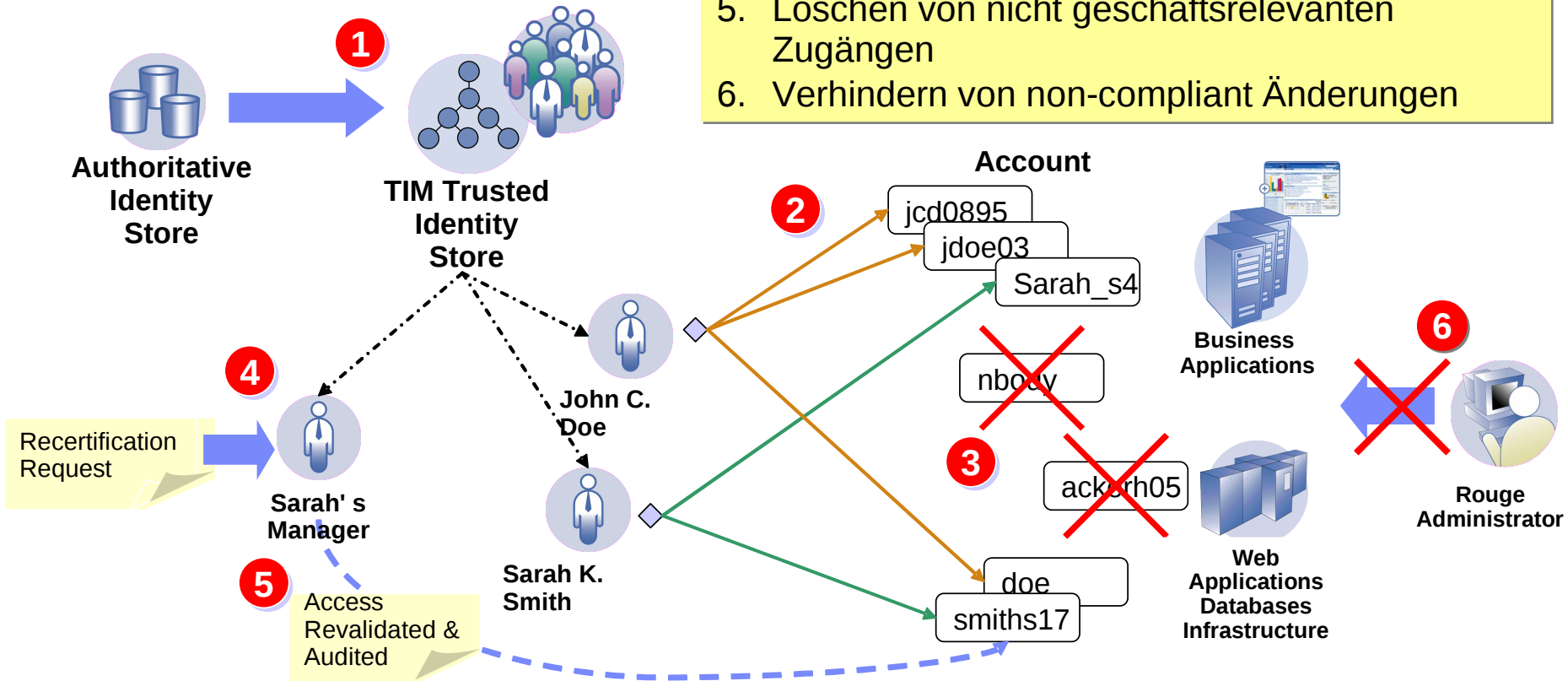
## Einsparung von Kosten

- Self-service password reset
- Automatisiertes Provisionieren & De-Provisionieren

# Identity Lifecycle Management – bessere Compliance

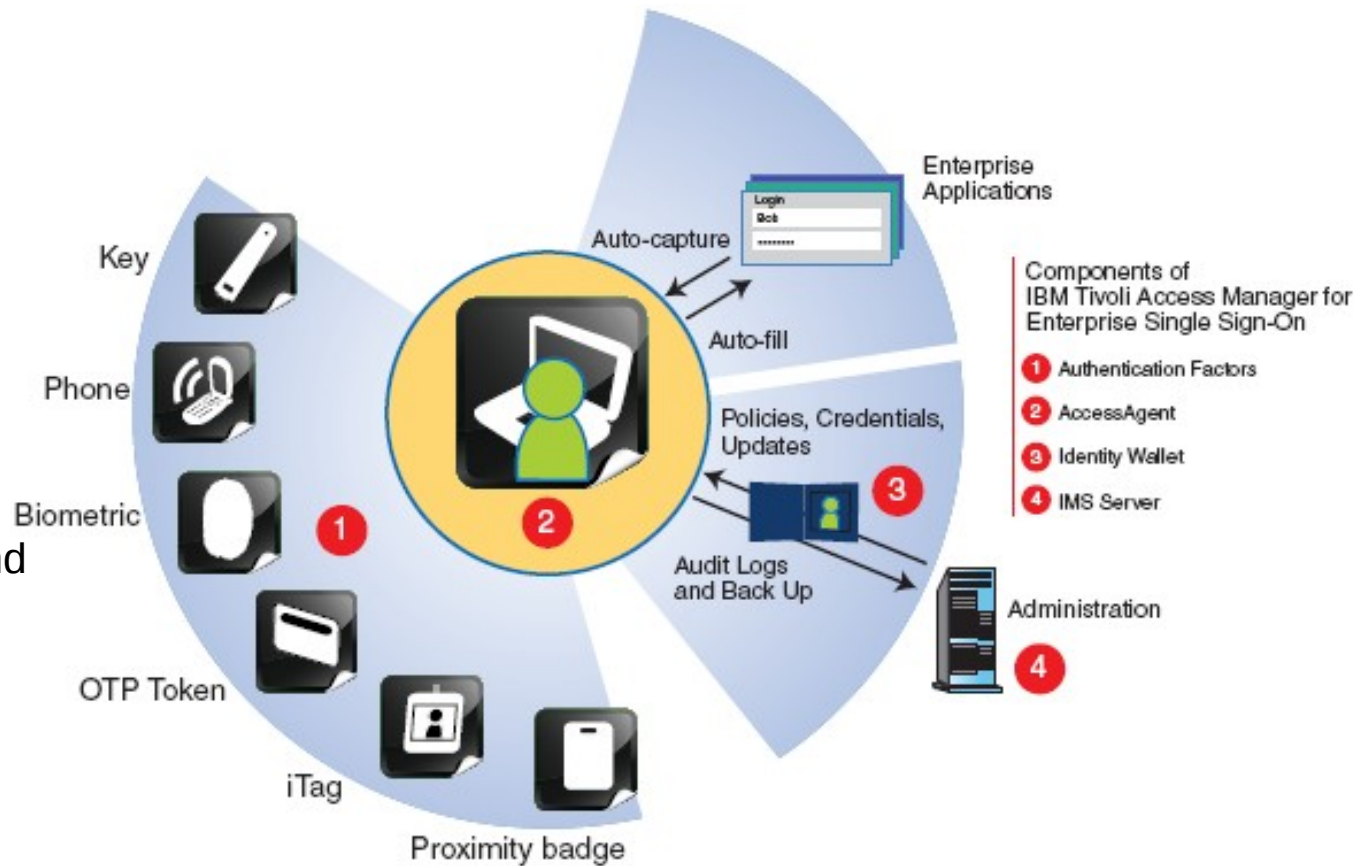
30% und mehr aller accounts sind 'orphants'  
Gartner Group

1. Geschäftsbezogenes Wissen über Benutzer
2. Wer hat welche Zugänge und Berechtigungen
3. Eliminieren von orphans und non-compliant accounts
4. Kontrolle und Bestätigung von Berechtigungen
5. Löschen von nicht geschäftsrelevanten Zugängen
6. Verhindern von non-compliant Änderungen



# Enterprise Single Sign-On

- Single-Sign-On
- Kiosk-Modus
- Zwei-Faktor-Authentisierung
- Zentrales Management
- Passwortreset online und offline
- Auditing
- Keine Änderungen im zentralen Verzeichnis erforderlich (z.B. Schemaerweiterung)



## Self Service - Passwort rücksetzen

- Entlastung Helpdesk
- Pro Benutzer, pro Jahr: 3-4 Rücksetzen des Passwortes

The screenshot shows a web browser window titled "Reset Password :: TAM E-SSO AccessAgent". The page header includes the Tivoli logo and "Access Manager for Enterprise Single Sign-On" with the IBM logo. The main content area is divided into two columns. The left column contains a "Welcome" message with the date and time "2/23/2009, 4:57:07 AM", links for "Log On" and "Sign Up", and a "Reset Password" link with a "Feedback" link below it. The right column contains the instruction "Select a question and enter your answer." and a "Question: 1" section with a list of four questions: "What is the name of your primary school?", "What is your mother's maiden name?", "What's your favorite color?", and "When is your birthday?". The first question is selected and highlighted. Below the questions is an "Answer:" field with a "Hide" checkbox. At the bottom of the right column are "< Back" and "Next >" buttons. The status bar at the bottom of the window shows "Nobody logged on".



# Mehr Sicherheit durch 2<sup>nd</sup> Factors

- Smart Cards
- RFID
- USB Token
- Biometric Devices
- One Time Password



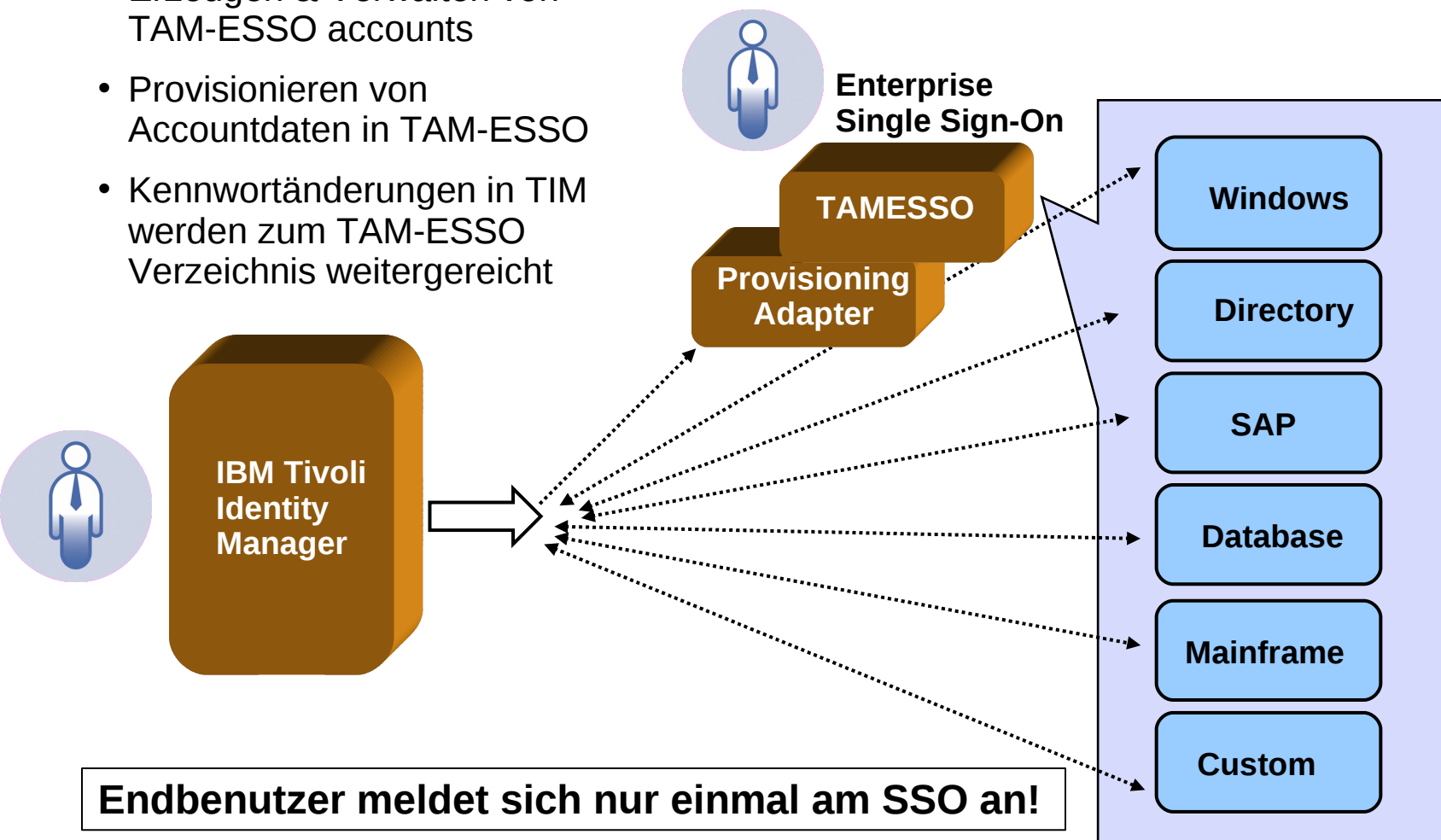


# SSO für 'fast' alle Applikationen

- Umfassende Unterstützung von Applikations-Typen
- Logon, Logoff, Passwortänderung, ...
- Erkennen der Dialogobjekte per 'drag & drop'

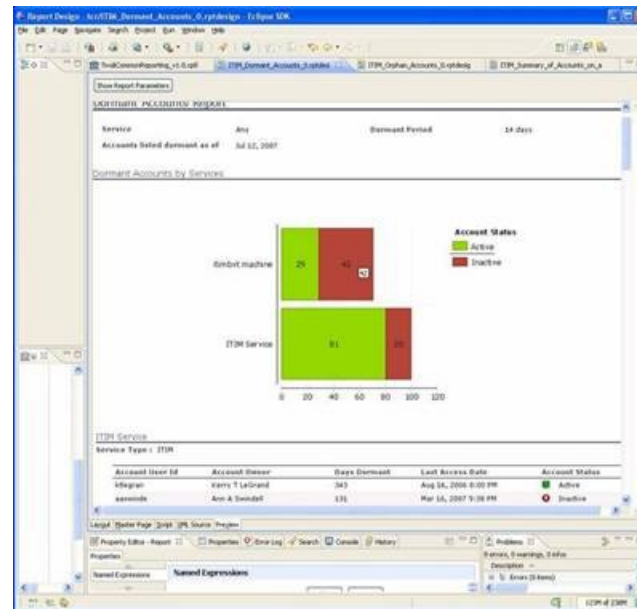
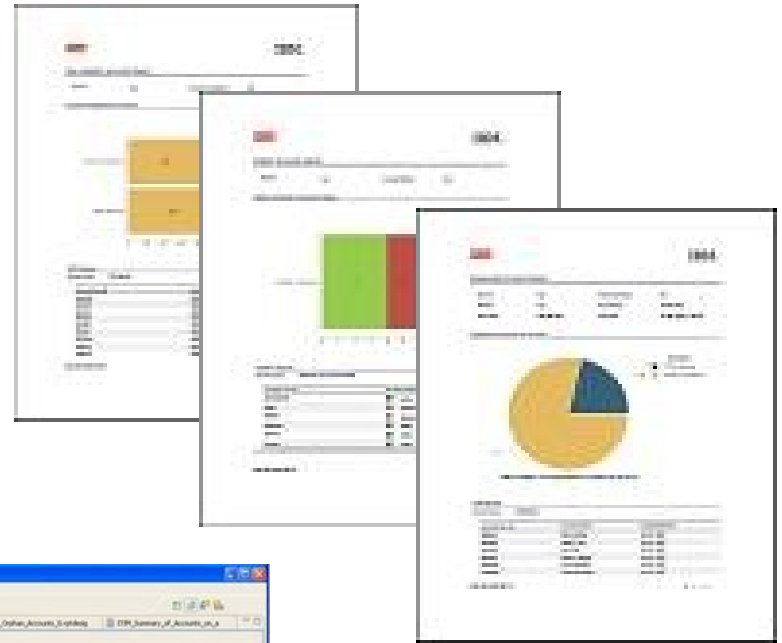
# Integriertes Identity Management & Single Sign-On

- Erzeugen & Verwalten von TAM-ESSO accounts
- Provisionieren von Accountdaten in TAM-ESSO
- Kennwortänderungen in TIM werden zum TAM-ESSO Verzeichnis weitergereicht



# Umfassendes Berichtswesen

- Standardberichte werden mitgeliefert
- Einfache Erweiterung und Neuentwicklung von Berichten
- Tivoli Common Reporting

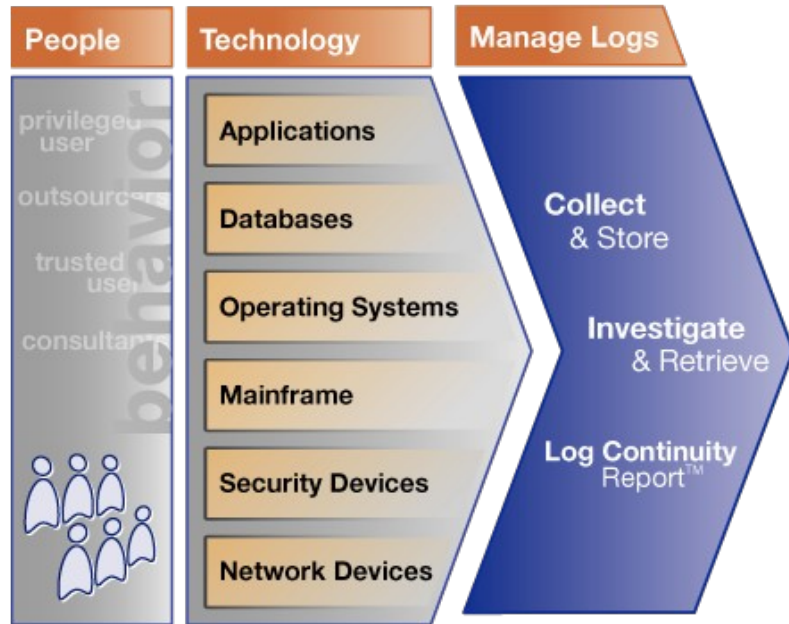


# Compliance Management



***Tivoli Compliance Insight Manager vergleicht was passieren darf (SOLL) mit Aktivitäten, die tatsächlich vorgefallen sind (IST). Automatisierter und kontinuierlicher IST – SOLL Vergleich bezogen auf IT-Sicherheitsrichtlinien anhand der Systems-Logs.***

# Reporting der Benutzeraktivitäten

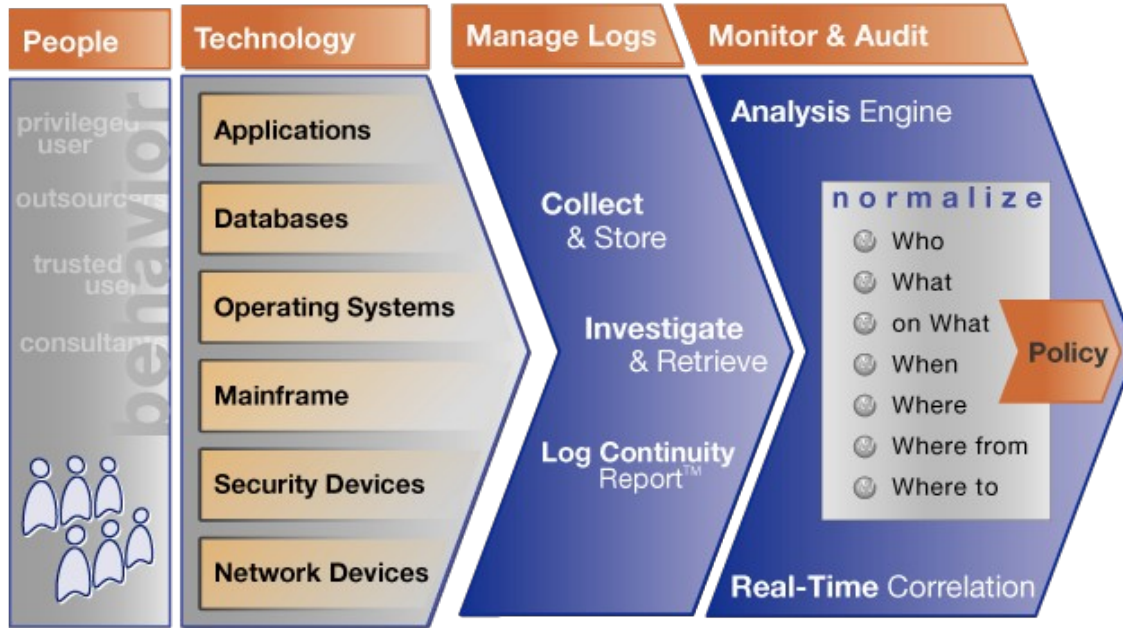


Sammel

- **Sammeln:**  
**Log-Daten Sammlung von ALLEN Plattformen**  
**Speicherung in einem konsolidierten, komprimierten Depot**  
**Zentraler Zugriff auf sämtliche Log-Daten**  
**Reports zum Nachweis der Vollständigkeit**



# Reporting der Benutzeraktivitäten



- **Sammeln:**
- Log-Daten Sammlung von ALL Plattformen
- Speicherung in einem konsolidierten komprimierten Depot
- Zentraler Zugriff auf sämtliche Daten
- Reports zum Nachweis der Vollständigkeit

- **Auswerten:**
- Übersetzung aller Logs in eine verständliche Sprache - W7 Methodologie
- Vergleich von Millionen von Logeinträgen mit Basisregeln

Auswerte



# Reporting der Benutzeraktivitäten

## the Consul InSight™ Suite

Kommunizieren



<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Sammeln:</b></li> <li>▪ Log-Daten Sammlung von ALL Plattformen</li> <li>▪ Speicherung in einem konsolidierten komprimierten Depot</li> <li>▪ Zentraler Zugriff auf sämtliche Daten</li> <li>▪ Reports zum Nachweise der Vollständigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Auswerten:</b></li> <li>▪ Übersetzung aller verständliche Sp Methodologie</li> <li>▪ Vergleich von Millionen Logeinträgen mit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kommunizieren:</b></li> <li>▪ Hunderte von Berichten</li> <li>▪ Compliance Module</li> <li>▪ Real-time Alarme</li> <li>▪ Kundenspezifische Berichte</li> </ul>
--	--	--



# Compliance Management Dashboard

Dashboard Trends Reports Policies Groups Settings Regulations Log off

Dashboard

## Compliance Dashboard

### Enterprise Overview

Events by top event count by "on What" and "Who" for Oct 1, 2005 till Nov. 28, 2005.

**on What**

on What	Finance	Sales	Managers	Administrators	Marketing	Remote Users	Other
PLM	High	High	Low	Low	Low	Low	Low
CRM	Low	Low	Low	Low	Low	Low	Low
SCM	Low	Low	Low	Low	Low	Low	Low
Oder to Cash	Low	Low	Low	High	Low	Low	High
Reg to Check	Low	High	Low	Low	Low	Low	Low
Other	Low	Low	Low	Low	Low	Low	High

**Who**

### Trend graphic

Percentage of Exceptions for Oct 1, 2005 till Nov 28, 2005

### Extra Information

**Help**

**Contact us**

**In the US:**  
 contactsales@consul.com  
 Direct Line: +1 703 675 2022  
 Toll Free (US only): 800 258 5077

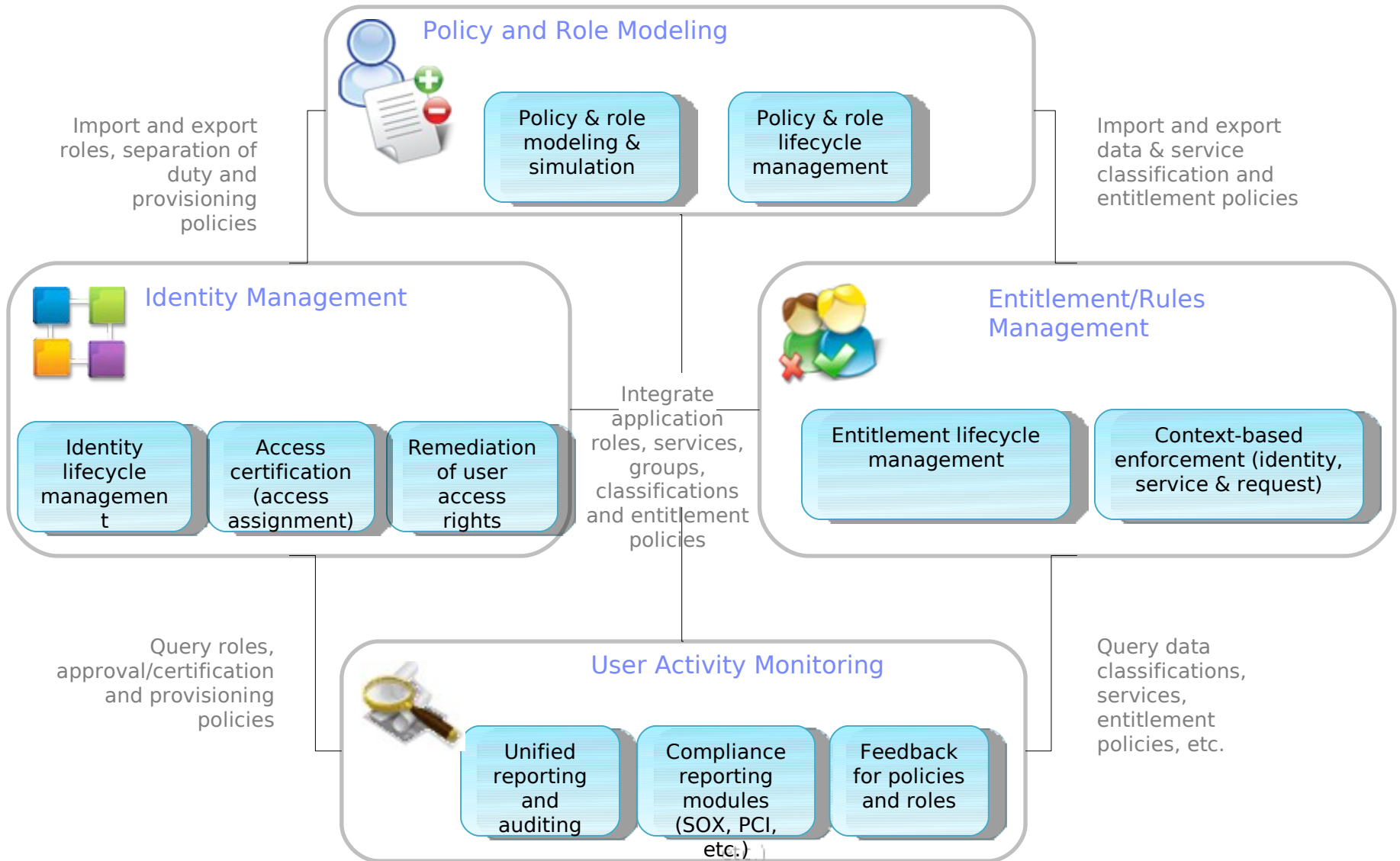
**EMEA and Asia Pac:**  
 contactsales@consul.com  
 Direct Line: +31 15 251 3333

### Database Overview

Database	Status
AggrDb	Loaded & Selected
SOX	
Finance	
Basel II	
HR	
Banking	
Temp	

**Name:** AggrDb  
**Status:** Loaded & Selected  
**Loading Date:** Nov 29, 2005  
**Content:** Aggregation of all collected material for the last 90 days.

# Identity & Access Governance



## Produktive Gewinne durch IT-Security

### ▪Quantitativ

- Entlastung der Administration/Helpdesk
  - Automatische Benutzer Provisionierung
  - Self Services (Passwort rücksetzen, Rollen/Berechtigungen beantragen, ...)

### ▪Qualitativ

- Transparenz bzgl Benutzer, Accounts und Berechtigungen
- Kontrolle über Benutzer-Account-Berechtigung Beziehung
- Kontrolle über *Privileged User* Aktionen

## Kontakt Daten:

Walter Karl – *Field Technical Professional; Tivoli Security Consultant; IBM Tivoli Service Mgmt.; Availability, Security*

**Tel:** +49-171-5782213  
**email:** wkarl@de.ibm.com

धन्यवाद

HindHindi

多謝

Traditional Chinese

ขอบคุณ

Thai

Спасибо

Russian

Gracias

Spanish

شكراً

Arabic

Thank You

English

Obrigado

Brazilian Portuguese

Grazie

Italian

多谢

Simplified Chinese

Danke

German

Merci

French

நன்றி

Tami Tamil

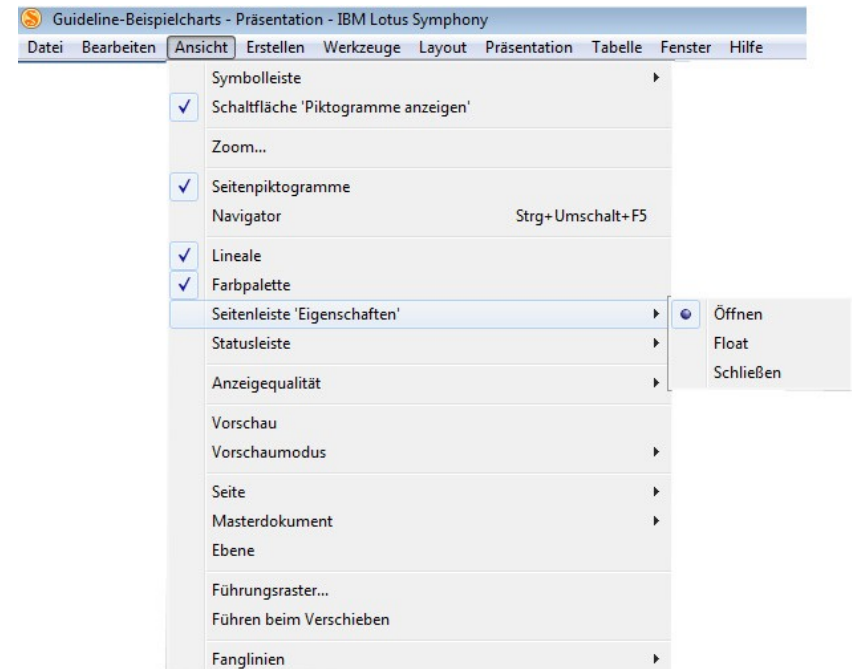
ありがとうございました

Japanese

Korean

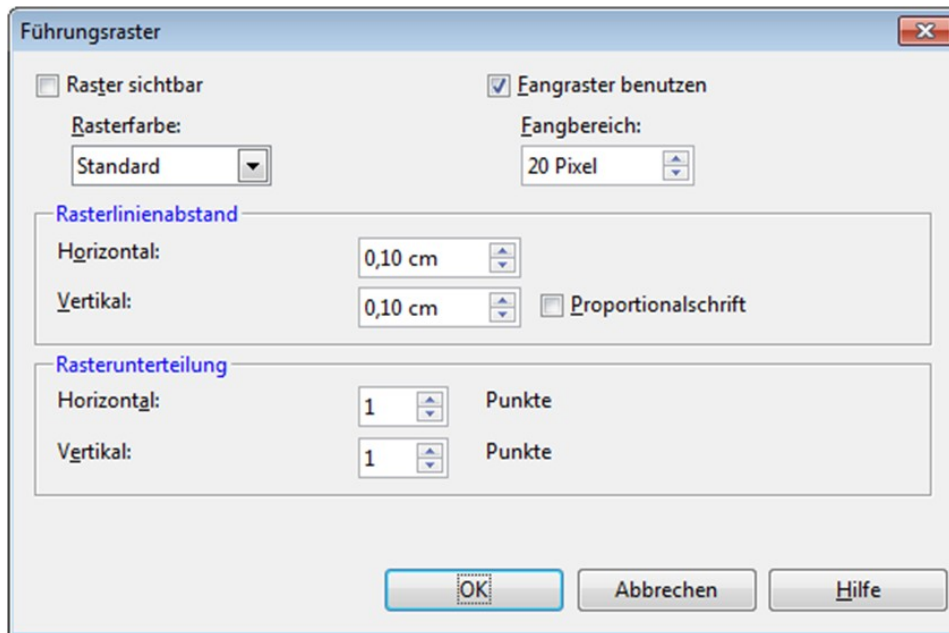
# Richtlinien

- Voreingestellte Schriftgrößen für Text (18 Pt.) und Überschriften (24 Pt.) verwenden
- Zeilenabstand belassen, wie er ist
- Farbpalette wie auf Seite 4 verwenden
- Im Menü Ansicht folgende Punkte anwählen: (siehe Screenshot)



# Rastereinstellungen

- Damit alle Präsentationen das gleiche Raster verwenden, muss dieses vorher eingestellt werden.
- Unter Ansicht → Führungsraster folgende Werte eintragen





## Rastereinstellungen

- Hilfslinien können aus den Linealen „herausgezogen“ werden. Wenn Sie die Hilfslinie mit der rechten Maustaste anklicken, können Sie unter „Bearbeiten“ die genauen Werte der Position bestimmen.
- Bitte folgende Werte einsetzen:  
Links: 0,75 cm  
Rechts: 24,65  
Oben: 5,2  
Unten: 17,75

# Farbpalette

- Überschriften in blau
- Text in schwarz
- Farbauswahl, wenn möglich, auf nachfolgende Farben beschränken. (Die Zahlen beziehen sich auf die RGB-Werte)
- Die Farben können der Symphony-Farbpalette hinzugefügt werden (Anleitung siehe nächste Seite)

0 0 0	0 127 194	0 100 152	156 195 225	113 191 167	0 153 153	153 204 0	255 100 0	153 0 204
Schwarz	Blau	Dunkelblau	Hellblau	Türkis	Petrol	Olivgrün	Orange	Lila

## Hinzufügen der IBM Farben in Symphony-Farbpalette

- Um die Standardfarben hinzuzufügen, folgendes tun:
- Menü Datei → Vorgaben aufrufen
- Unter „IBM Lotus Symphony“ den Punkt „Farben“ aufrufen
- Am Besten alle Farben, außer die Grautöne, löschen
- Entsprechende RGB Werte eintragen, neuen Farbnamen wie z.B. „IBM Schwarz“ eingeben und auf „hinzufügen“ klicken
- Nach Wiederholung für alle Farben am besten Symphony neustarten.  
Fortan stehen die Farben am Ende der Farbpalette zur Auswahl

# Templates

Auf den Folgeseiten sind einige Beispielcharts dargestellt, die das Arbeiten mit Symphony vereinfachen sollen. Die Seiten können einfach herauskopiert und weiterverwendet werden.

## Agendaseite

- Agendapunkt 1
- Agendapunkt 2
- Agendapunkt 3
- Agendapunkt 4

## Agendaseite Hervorhebung

- **Agendapunkt 1**
- Agendapunkt 2
- Agendapunkt 3
- Agendapunkt 4

## Textseite

- Überschrift
- 1. Ebene
  - 2. Ebene
    - 3. Ebene


---

Abschlusssatz



## Textseite mit Bild

- Überschrift
- 1. Ebene
  - 2. Ebene
    - 3. Ebene



In diesem Bereich können  
Bilder eingefügt werden

## 2 Textkästen

### Überschrift max. über zwei Zeilen

- Überschrift
  - 1. Ebene
  - 2. Ebene
  - 3. Ebene

### Überschrift max. über zwei Zeilen

- Überschrift
  - 1. Ebene
  - 2. Ebene
  - 3. Ebene

## 3 Textkästen

### Überschrift max. über zwei Zeilen

- Überschrift
  - 1. Ebene
  - 2. Ebene
- 3. Ebene

### Überschrift max. über zwei Zeilen

- Überschrift
  - 1. Ebene
  - 2. Ebene
- 3. Ebene

### Überschrift max. über zwei Zeilen

- Überschrift
  - 1. Ebene
  - 2. Ebene
- 3. Ebene

## 4 Textkästen

Überschrift  
max. über zwei Zeilen

- Überschrift
  - 1. Ebene
  - 2. Ebene
- 3. Ebene

Überschrift  
max. über zwei Zeilen

- Überschrift
  - 1. Ebene
  - 2. Ebene
- 3. Ebene

Überschrift  
max. über zwei Zeilen

- Überschrift
  - 1. Ebene
  - 2. Ebene
- 3. Ebene


Überschrift  
max. über zwei Zeilen

- Überschrift
  - 1. Ebene
  - 2. Ebene
- 3. Ebene

# Textkassen mit Bild Variante 1

Überschrift max. über  
zwei Zeilen

- Überschrift
  - 1. Ebene
  - 2. Ebene
- 3. Ebene



In diesem Bereich können  
Bilder eingefügt werden

## Textkassen mit Bild Variante 2

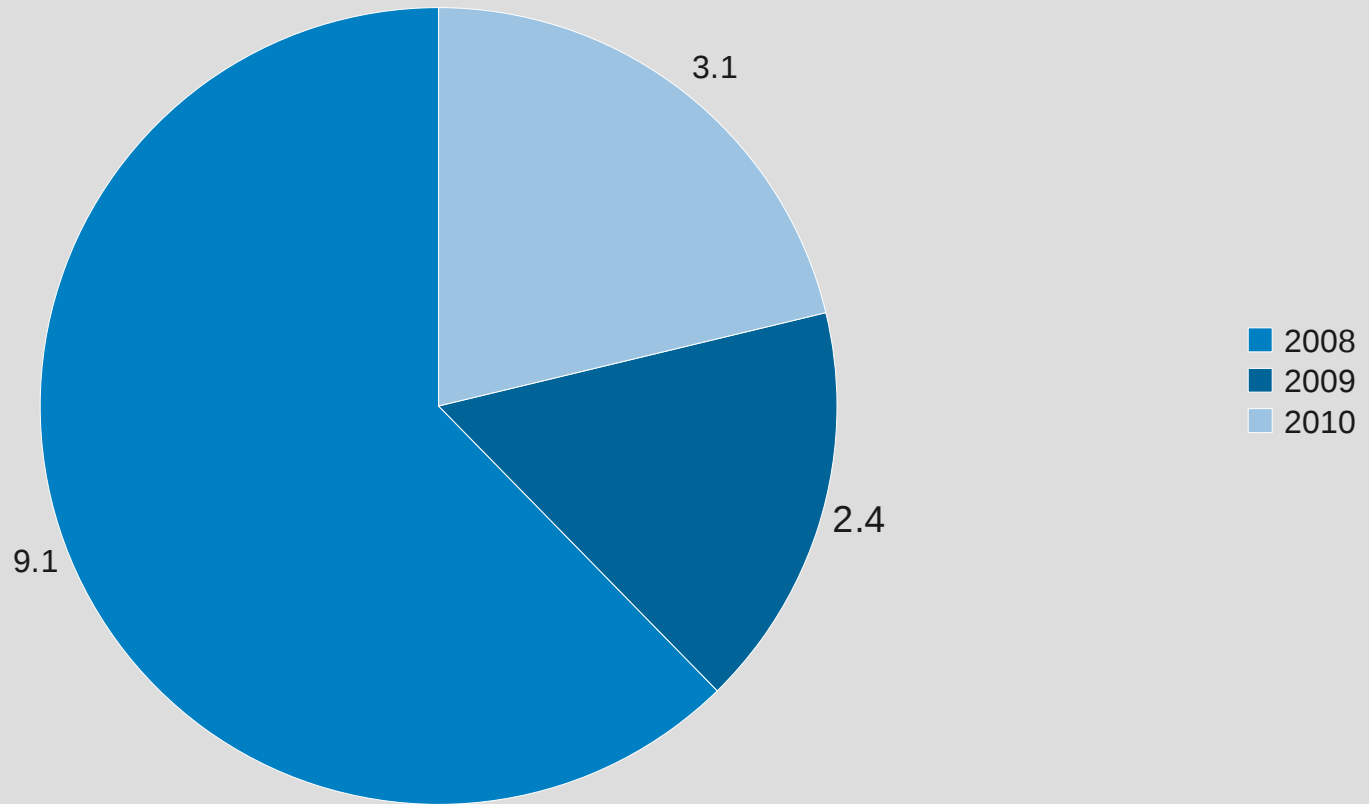
### Überschrift max. über zwei Zeilen

- Überschrift
  - 1. Ebene
  - 2. Ebene
  - 3. Ebene

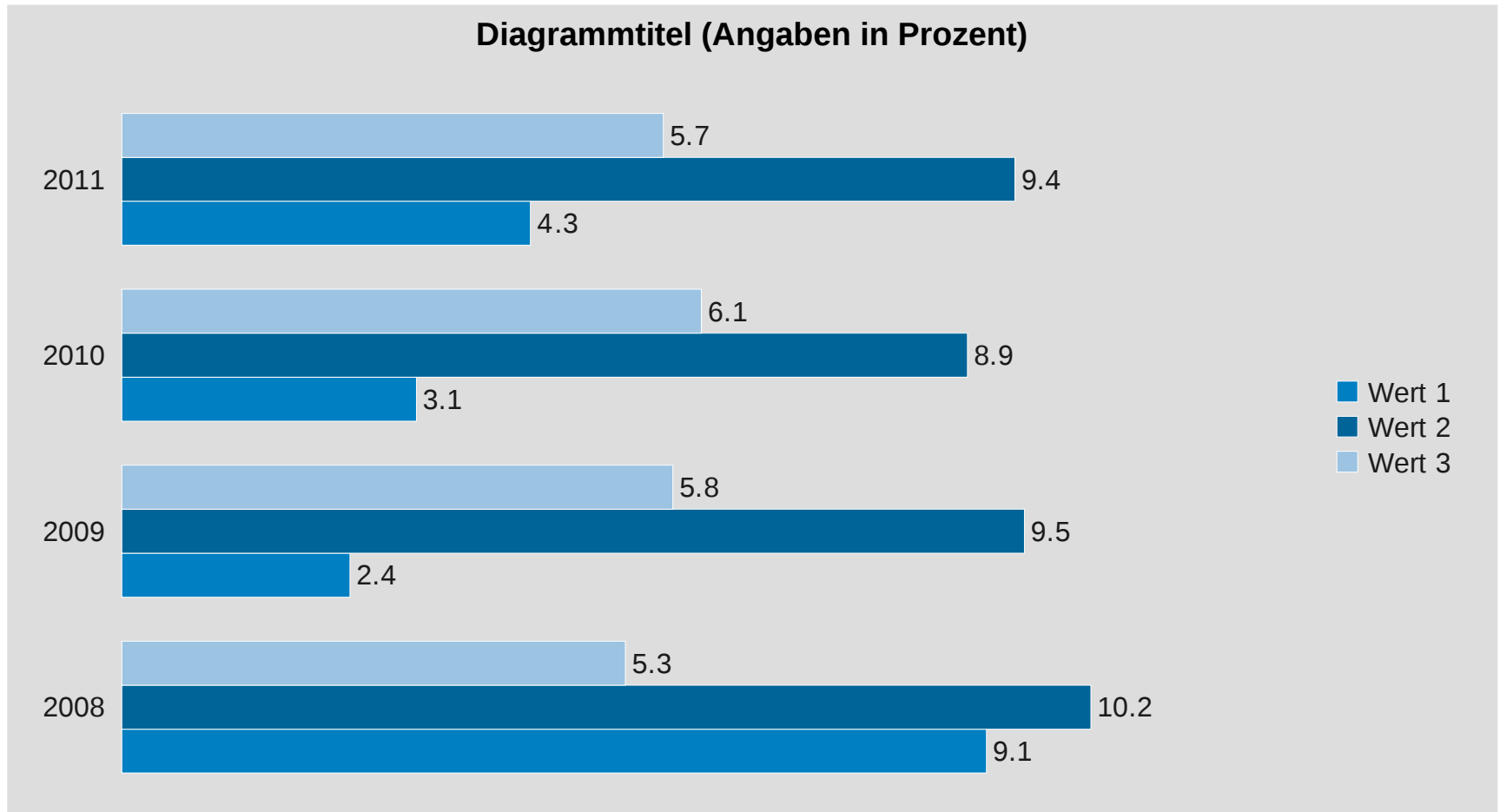
In diesem Bereich können  
Bilder eingefügt werden

# Kreisdiagramm

Diagrammtitel (Angaben in Prozent)

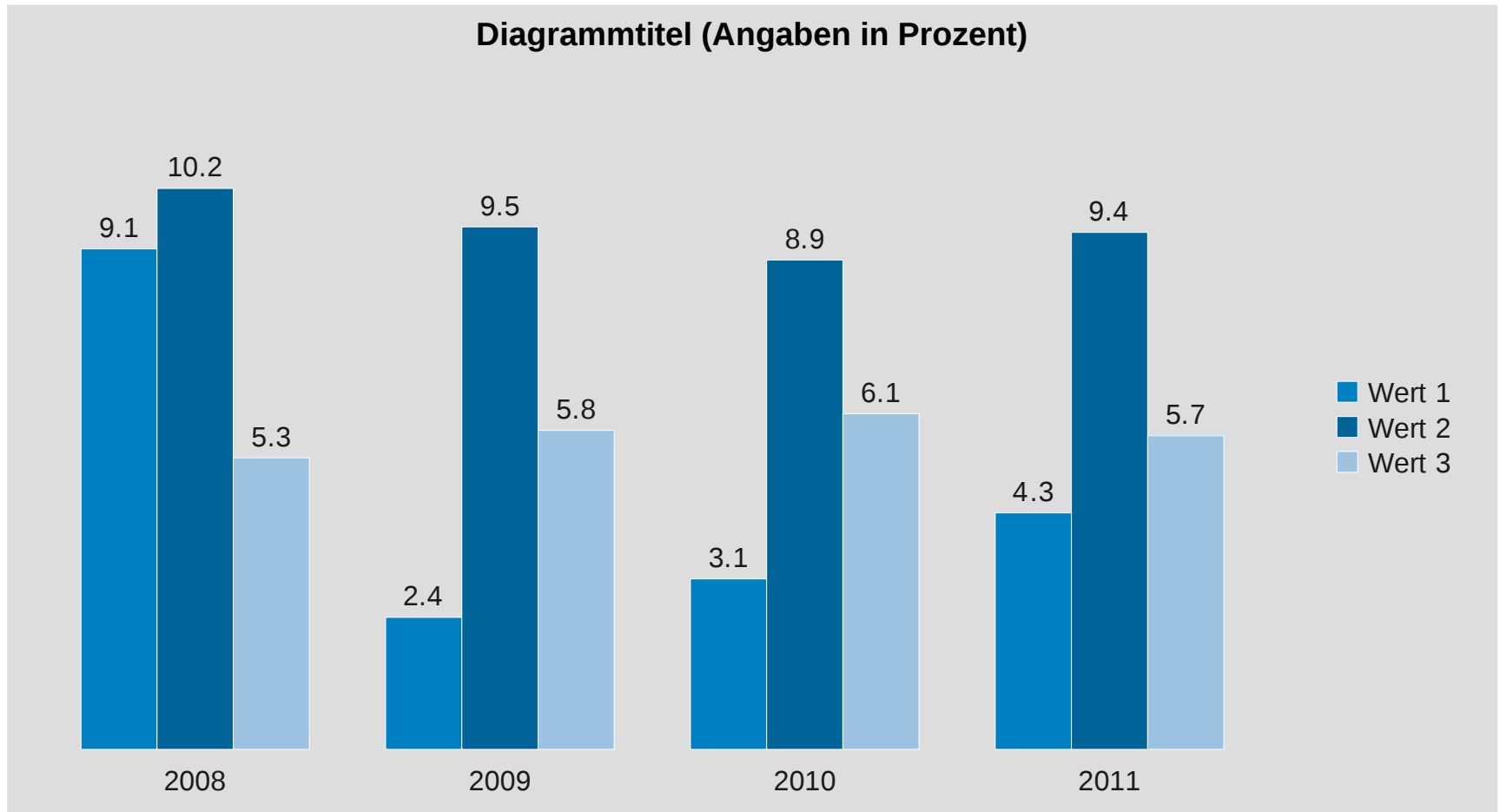


# Balkendiagramm





# Säulendiagramm

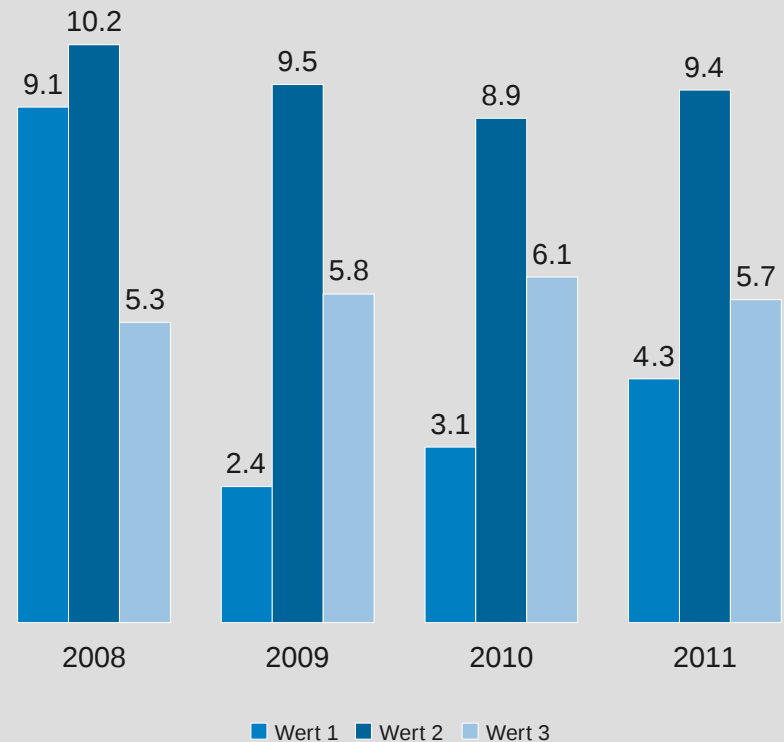


# Säulendiagramm + Textkasten

## Überschrift max. über zwei Zeilen

- Überschrift
  - 1. Ebene
  - 2. Ebene
  - 3. Ebene

Diagrammtitel (Angaben in Prozent)





# Tabelle 4 Spalten



